



NAMIBIA - IM FARBSPIEL DER WÜSTE

Ort: Namibia

Reisedauer: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 2 - 50

Schwierigkeit: Mittel

Reiseart: Erlebnis-, Kultur und Studienreisen, Individualreise

Die schillernden Farben, die beim Sonnenaufgang durch die Wüste fliegen, werden Sie zum Staunen bringen. Gigantische Dünen, einsame Salzpflanzen und kilometerlange einsame Sandstrände am Atlantik werden Ihnen ein Lächeln auf das Gesicht zaubern. Und nicht zuletzt werden Sie die Artenvielfalt im Etosha Nationalpark aus nächster Nähe erleben können. Namibia bietet Kontraste und ist ein Kleinod Afrikas. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise, auf der Sie die Schätze des Landes entdecken und die unberührte Natur, die Lebensart der Menschen und die Vielfalt der Flora und Fauna bestaunen können. Nächtigen Sie in komfortablen und luxuriösen Unterkünften, die sich teils perfekt in das Landschaftsbild eingliedern. Der Einklang zwischen Mensch und Natur wird Sie auf der gesamten Reise begleiten und Ihnen eine unvergessliche Zeit bescheren.

Inklusivleistungen

-
- Beschriebenes Programm inkl. Transfers
 - 13x 3-4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
 - 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen
 - Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
 - Eintritte laut Detailprogramm
 - Infomaterial

Zusatzleistungen

Einzelzimmerzuschlag	350€
Einzelzimmerzuschlag	360€
Einzelzimmerzuschlag	370€
Einzelzimmerzuschlag	410€
Einzelzimmerzuschlag	400€
Einzelzimmerzuschlag	380€

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft In Windhoek

Am Morgen kommen Sie in Windhoek an. Hier werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Vom Flughafen brechen Sie zu komfortablen Lodge Goche Ganas auf. Sie liegt außerhalb Windhoeks und bietet Ihnen eine atemberaubende Kulisse auf die umliegende und weitläufige Landschaft Namibias. Kameldornakazien heißen in der Sprache der Damara „Goche Ganas“ und geben dieser Gegend und der Lodge ihren melodischen Namen. Das umliegende Naturreiservat wird Sie zum Träumen bringen. Ein besonderes Engagement hat die Lodge mit ihrem Wildtier-Schutzprogramm. Mit viel Liebe und Initiative versuchen sie die einzigartige Fauna und das fragile Ökosystem der Gegend zu schützen. Fahrt: ca. 80 km, ca. 1,5 Std. 1 Übernachtung in der Goche Ganas Lodge. -/-

2. Tag: Wüstenfahrt Im Roten Sand

Nach einem reichhaltigen Frühstück geht die Fahrt in unbewohnte Wüstenlandschaften. Die reizvolle Route führt Sie vorbei an einer Gästefarm in Solitaire, in der Sie den besten Apfelkuchen der südlichen Hemisphäre genießen können. Ihr heutiges Ziel ist die Hoodia Desert Lodge gelegen im Randgebiet der Namib-Wüste. Nutzen Sie den Nachmittag, um eine Rundfahrt im offenen Geländewagen zu unternehmen und lassen Sie sich von der roten Wüstenlandschaft in Begeisterung versetzen. Verschiedene Tiere wie Oryx-Antilopen, Strauße oder Springböcke werden mit Sicherheit Ihren Weg kreuzen. Am Abend können Sie die Annehmlichkeiten der Lodge genießen. Besonderer Höhepunkt ist die Aussichtsplattform, von der Sie die in einer klaren Nacht Abermillionen Sterne funkeln sehen können. Fahrt: ca. 300 km, ca. 4 Std. 2 Übernachtungen in der Hoodia Desert Lodge. F/-/A

3. Tag: Farbenspiel Der Dünen Von Sossusvlei

Heute heißt es früh aufstehen, denn Sie haben die Möglichkeit die Dünen von Sossusvlei im schönsten Licht zu erleben. Diese Salzpfanne, die sich vor vielen Jahren gebildet hat als wandernde Dünen dem Fluss Tsauchab den Zugang zum Meer versperrten, gilt als eine der Hauptattraktionen des Südens. Die Dünen der Vlei sind bis zu 225 m hoch und zählen zu den höchsten Sandbergen der Welt. Die Dünenkämme in dem gigantischen Sandmeer verlaufen von einem Scheitelpunkt aus sternförmig in verschiedene Richtungen, weshalb man auch von Sterndünen spricht. Das Highlight eines Sossusvlei-Ausflugs ist das Erklimmen einer Düne. „Big Daddy“ z.B. bietet unglaublichen Ausblick auf die gesamte Umgebung. Genießen Sie Ihr Picknick-Frühstück inmitten der Dünen und dem einzigartigen Farbenspiel. Danach geht die Fahrt weiter zum Sesriem Canyon, wo der Tsauchab-Fluss vor 3 Millionen Jahren eine tiefe Schneise in den Fels gegraben hat. Von oben betrachtet kann man die teilweise nur 2 m breiten Felswände kaum erkennen. Einst benötigte man sechs aneinandergeschlossene Ochsenriemen, um die weit unten liegenden Tümpel mit den Wassereimern erreichen zu können. Aus dieser Zeit leitet sich auch der Name des Canyon ab: Se(ch)sriem(en). Der Canyon ist auch in heißen Monaten ein kühler Ort, an dem lange nach der Regenzeit Wasser in den Tümpeln zu finden ist – ein Sammelbecken für Vögel. Fahrt: ca. 160 km, ca. 3 Std. F/M/A

4. Tag: Fahrt Nach Swakopmund

Heute erwartet Sie die Küste Namibias – es geht nach Swakopmund. Der Weg führt Sie vorbei an den Naukluft-Bergen, die in den Himmel ragen und über den Kuiseb-Pass. Sie machen einen kurzen Halt am Aussichtspunkt des „Henno Martin Shelter“, benannt nach dem deutschstämmigen Südwester, der sich hier jahrelang in der Wüste vor dem 2. Weltkrieg versteckte. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr Ziel. Die Kleinstadt Swakopmund wurde im Jahre 1892 von Hauptmann Curt von Francois gegründet und war der wichtigste Hafen Süd-West-Afrikas. Das Stadtbild ist durch zahlreiche historische Bauwerke aus der deutschen Kolonialzeit geprägt: Breite Straßen, vertraut klingende Straßennamen, deutsche Cafés und Bäckereien, sogar auf der Straße wird deutsch gesprochen. Hier paart sich deutsche Lebensart mit namibischer Gelassenheit. Von Ihrem kleinen Boutique Hotel aus können Sie zu Fuß das historische Herz Swakopmunds erkunden oder einen Spaziergang am Atlantik, welcher sich vor Ihren Füßen erstreckt, unternehmen. Fahrt: ca. 380 km, ca. 5 Std. 2 Übernachtungen im Hotel zum Kaiser. F/M/A

5. Tag: Rund Um Swakopmund

Heute bekommen Sie einen Eindruck von der Vielfalt Namibias. Erfreuen Sie sich auf der Dolphin Cruise Walvis Bay, an den Delfinen während der Lagunenfahrt, die mit dem Boot schwimmen. Gehen

Sie mit den Seehunden auf Tuchfühlung, die in Erwartung auf einen leckeren Fisch auf das Boot kommen und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, die tieffliegenden Pelikane und vielen anderen Seevögel zu beobachten und zu fotografieren. Im Anschluss geht es auf die Pelican Point Kayak Tour. So nah wie beim Kayaking in der Lagune von Walvis Bay kommen Sie Robben und Delfinen fast nirgendwo. Nur ein kleines Stück in Richtung offenes Meer können häufig Delfine beobachtet werden. Und mit ein bisschen Glück und zur richtigen Jahreszeit können Sie sogar Wale sehen. Gegenüber in der geschützten Lagune tummeln sich die Robben. Hier schwimmen die neugierigen Tiere um die Kayaks, schauen einen mit ihren großen, runden Augen an und knabbern das eine oder andere Paddel an. Bei der Living Desert Tours sehen wirdas die Wüste lebt? Und wie! Zu einem unvergesslichen Höhepunkt kann ein Tag in der Wüste werden, wenn man unterwegs ist mit Tommy Collard. Er ist waschechter Namibier, spricht ausgezeichnet Englisch und Deutsch und ist wahrscheinlich schon mit einer Schippe voll Sand in den Händen auf die Welt gekommen. Er zeigt und erklärt Ihnen die „Little Five“ der Wüste sowie Geckos, Chamäleons und Schlangen. Er kann wundervoll, humorvoll und kompetent erzählen und bei jedem Schritt spürt man seine Begeisterung für die lebendige Wüste. Unsere letzte Station ist heuteSandwich Harbor. Bei der Fahrt durch die Salzfelder von Sandwich Harbour gewinn man einen atemberaubenden Blick über die farbenfrohen Verdunstungsfelder der Salzgewinnungsanlagen. Es erwartet Sie eine abenteuerliche Dünenfahrt. Nur bei Niedrigwasser kann die letzte Strecke nach Sandwich Harbour überwunden werden und das auch nur mit einem geübten Guide, der viel Erfahrung im Sandfahren hat. F/-/

6. Tag: Cape Cross Und Fahrt Ins Damaraland

Am heutigen Tag geht es Richtung Norden ins Damaraland, dem Hauptsiedlungsgebiet des Volksstammes der Damara. Der Weg dorthin führt uns vorbei am Cape Cross mit seiner Zwergpelzrobbenkolonie, einer der drei in Afrika lebenden Robbenarten. Hier leben bis zu 100.000 Tiere an einem Ort. Es ist beeindruckend den Trubel in diesem Verbund zu beobachten und den Tieren näherzukommen. Das Tagesziel ist das Mowani Mountain Camp, das in nahezu unberührter Wildnis zwischen den Flüssen Ugab und Huab liegt. Die in das Landschaftsbild integrierten Hütten des Camps sind sehr komfortabel und laden zur Entspannung ein. Umgeben von Wüstenlandschaften, faszinierenden Felsformationen, einer Vielfalt von Flora und Fauna, sowie archäologischen Fundstätten kommen Sie sich vor wie in einem Traum. In dieser friedlichen Gegend können Sie die Seele baumeln und die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen. Fahrt: ca. 325

km, ca. 4,5 Std. 1 Übernachtung im Mowani Mountain Camp. F/-/A

7. Tag: Die Felsgravuren Von Twyfelfontein

Heute fahren Sie zu einem prähistorischen Ort. Die UNESCO-zertifizierten Felsmalereien und –gravuren von Twyfelfontein stammen aus mittel- und jungsteinzeitlichen Kulturen und stellen überwiegend Jagdszenen dar. Auf 200 Felsplatten ist eine unglaubliche Anzahl an 2500 Bildern zu finden, die auf verschiedene Weise hergestellt wurden. Neben Felsmalereien sind vor allem Felsgravuren vorzufinden, bei denen durch Abtragen von Steinoberflächen Vertiefungen gebildet wurden, die Bilder darstellen. Unter den Abbildungen ist sogar eine Robbe zu finden und das 100 km vom Meer entfernt. Nach der historischen Besichtigung setzen Sie die Fahrt fort zur Khowarib Lodge, gelegen in der gleichnamigen Schlucht im Nordwesten Namibias. Die Hütten und Zeltunterkünfte dieser einzigartigen und komfortablen Lodge sind auf Stelzen gebaut und ragen in die Uferregion des Hoanib-Flusses hinein. Hier haben Sie einen unvergesslichen Ausblick auf die Schlucht und die Felsen der Umgebung. Fahrt: ca. 180 km, ca. 3 Std. 1 Übernachtung in der Khowarib Lodge. F/-/A

8. Tag: Besuch Des Himba-Stammes

Heute werden Sie die Himba, einen halbnomadischen Stamm, besuchen. Sie werden mehr über die Lebensweise dieses stolzen und freundlichen Volks erfahren. Bekannt sind sie vor allem für ihre originelle Haartracht und die traditionellen Kleider. Zum Schutz gegen die Sonne reiben Sie sich mit einer Mixtur aus Fett und Mineralien ein. Danach geht die Fahrt weiter zur Rustig Toko Lodge nahe des berühmten Etosha Nationalparks. Freuen Sie sich auf Begegnungen mit einer Vielzahl von Tieren. Fahrt: ca. 220 km, ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung in der Rustig Toko Lodge. F/-/A

9. Tag: Quer Durch Den Etosha Nationalpark

Der heutige Weg führt Sie quer durch den Etosha Nationalpark. Sie nehmen sich Zeit und stoppen an dem einen oder anderen Wasserloch, um Elefanten, Giraffen, Spitzmaulnashörner, Löwen, Leoparden, Geparden und eine Vielzahl an Antilopenarten zu beobachten. An der Etosha-Pfanne, der wichtigsten Flamingobrutstätte im südlichen Afrika, werden Sie auf die bunte Vogelschar treffen. Bei der Durchquerung der 130 km durch den Park werden Sie den Tierreichtum bewundern können. Der Mushara Outpost wird Ihr heutiges Quartier sein. Von den durch Stelzen erhöhten luxuriösen Zelten hat man einen wunderbaren Überblick über das Buschland. Fahrt: ca. 380 km, ca. 5,5 Std. 2 Übernachtungen im Mushara Outpost. F/-/A

10. Tag: Pirschfahrt Durch Den Etosha Nationalpark

Auch an diesem Tag werden Sie viele wilde Tieren begegnen. Freuen Sie sich auf die Artenvielfalt an den einzelnen Wasserstellen. Beobachten Sie, wie sich Elefanten am Wasserloch erfrischen oder wie Löwen faulenzend im Schatten der Mittagshitze verweilen.

11. Tag: Lake Otjikoto Und Der Waterberg Nationalpark

Optional können Sie eine Safari im offenen Geländewagen buchen und sich von einem Guide die spektakulärsten Ecken des Parks zeigen lassen. F/-/A Der heutige Weg führt Sie zum Waterberg, einem markanten Tafelberg in Namibia. Um das 40.500 ha große Plateau des Waterbergs, welches seine Umgebung um fast 200 m überragt, wurde ein Nationalpark eingerichtet, welcher zu Wanderungen einlädt. Das Plateau besteht aus rotem Sandstein mit ungewöhnlich grüner Vegetation. Aus diesem Grund finden Sie auf dem Plateau eine vielfach subtropisch wirkende Flora sowie eine reichhaltige Fauna. Viele Tiere sind hier zu Hause, beispielsweise verschiedene Antilopenarten, Büffel und Nashörner sowie über 200 verschiedene Vogelarten. Unterwegs können Sie den Lake Otjikoto besuchen, einer der 2 Seen in Namibia, die ganzjährig Wasser führen. Der See entstand durch den Einsturz unterirdischer Karsthöhlräume, die sich nach und nach mit Grundwasser gefüllt haben. Deutsche Truppen versenkten vor ihrer Kapitulation sogar Kanonen und Gewehre im See, welche in den 1980er Jahren geborgen wurden und heute in einem Museum ausgestellt sind. Gegen Nachmittag erreichen Sie die Waterberg Wilderness Lodge und werden mit Tee und Kuchen begrüßt. Anschließend können Sie zu einer orientierenden Rundfahrt aufbrechen, einen Spaziergang unternehmen oder am Pool der Lodge, welcher von einer natürlichen Quelle gespeist wird, relaxen. Fahrt: ca. 300 km, ca. 4 Std. 2 Übernachtungen in der Waterberg Wilderness Lodge. F/-/A

12. Tag: Aktiv Den Waterberg Erkunden

Bei Wanderungen und Spaziergängen kann man die Region um den Waterberg ausgezeichnet zu Fuß erkunden. Nehmen Sie einen der vielen Wanderwege und besuchen Sie zum Beispiel die ehemalige deutsche Polizeistation, die Mittelpunkt des Herero-Aufstands in der sogenannten Schlacht am Waterberg, war. Alternativ kann eine geführte Wanderung auf das Plateau gebucht werden (Buchung vorab und vor Ort). Für den Nachmittag empfehlen wir einen fakultativen Besuch in der „Cheetah Conservation Foundation“. Die Foundation arbeitet intensiv daran, die beeindruckenden bedrohte Tierart zu schützen und ihren Bestand zu erhalten. F/-/A

13. Tag: Besuch Eines Townships In Windhoek

Heute fahren Sie zurück in die Hauptstadt Namibias. Dort beziehen Sie ihr Quartier im exklusiven Olive Grove Guest House. In zentraler, aber ruhiger Lage gelegen bietet es einen idealen Ausgangspunkt um Windhoek zu erkunden. Am Nachmittag werden wir an einer geführten Townshiptour teilnehmen. Im Stadtteil Katutura werden Sie Einblicke in das Leben und die Kultur der Township-Bewohner erhalten. Das Wohngebiet ist in einem großen strukturellen Wandel und verzeichnet eine positive Entwicklung. Der Name Katutura bedeutet so viel, wie „der Ort, an dem wir

nicht leben möchten“, doch viele Bewohner bezeichnen ihn mittlerweile als Matutura, „der Ort, wo wir gerne leben möchten“. Fahrt: ca. 300 km, ca. 3,5 Std. 1 Übernachtung im Olive Grove Guest House. F/-/

14. Tag: Abreise

Frühstücken Sie gemütlich ein letztes Mal, bevor es wieder zurück in die Heimat geht. Je nach Abflugzeiten haben Sie noch die Möglichkeit letzte Besorgungen in Windhoek zu erledigen, bevor Sie zum Flughafen gebracht werden. Fahrt: ca. 40 km, ca. 40 Min. F/-/

Termin	Preis
–01.07.2019—31.10.2019 — Kontaktiere uns	4390€

Leistungen

- Beschriebenes Programm inkl. Transfers
- 13x 3-4-Sterne-Hotel (Landeskategorie)
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen
- Lokale Deutsch sprechende Reiseleitung
- Eintritte laut Detailprogramm
- Infomaterial

Keine Leistungen

- fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

Zusatzinfos

Kontakten

uTime UG (haftungsbeschränkt)
Louisenstraße 81, 01099 Dresden, Deutschland

Tel: 0351 27558796

Mobil: 0157 54547301

[Facebook](#) [Twitter](#) [Youtube](#)

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)